



**Strube-
Umbruch-Hilfe**
weitere Infos auf
Seite 10

Sortentipp

Empfehlungen zur Aussaat 2023
für Süddeutschland

 **strube**
Die Saat. Seit 1877

Unsere Sorten gegen Nematoden

orpheus Z-Typ

nematoden-
tolerant

Sagenhaft süß.

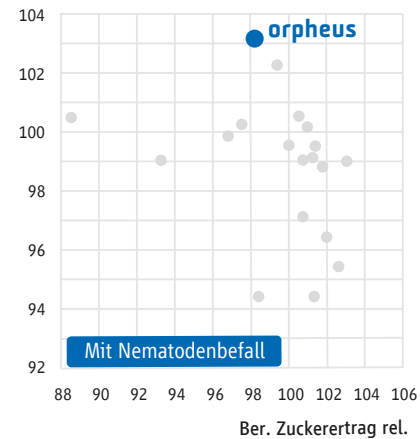
- Süßeste Sorte im Nematodensegment
- Hoher bis sehr hoher Ber. Zuckerertrag mit und ohne Nematodenbefall
- Mittlere Cercosporatoleranz
- Gute Gürtelschorftoleranz
- Höchste Rübenpreise
- Günstige Transporteigenschaften

orpheus ist die süßeste ertragsstärkste nematodentolerante Sorte, die hohe Ber. Zuckererträge mit und ohne Nematodenbefall erzielt.



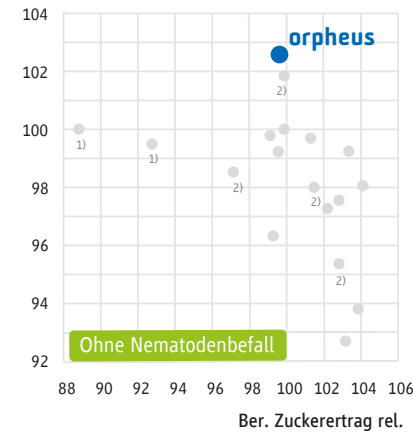
Auch als Ökosaatgut erhältlich.

Ber. Zuckergehalt rel.



Ber. Zuckergehalt und Ber. Zuckerertrag rel. von nematodentoleranten Sorten, SV-N, Regionale Arges, IfZ 2020 - 2022, Mittel über Standorte und Jahre

Ber. Zuckergehalt rel.



Ber. Zuckergehalt und Ber. Zuckerertrag rel. von nematodentoleranten Sorten, SV ohne Nematodenbefall und mit Fungizid, Regionale Arges, IfZ 2020 - 2022, Mittel über Standorte und Jahre (1 aus SSV, 2 aus LNS)

raison* N/Z-Typ

nematoden-
tolerant

Gesund von Blatt bis Wurzel.

- Ideale Kombination aus Zuckergehalt und Ber. Zuckerertrag im Segment der cercosporatoleranten Sorten
- Stabil hohe Leistung bei Nematodenbefall
- Sehr gute Cercosporatoleranz
- Gute Toleranzen gegenüber Mehltau und Rost

Unsere nematodentolerante Sorte **raison** ist hervorragend blattgesund und generiert unter starkem Cercospora-druck hohe Ber. Zuckererträge.

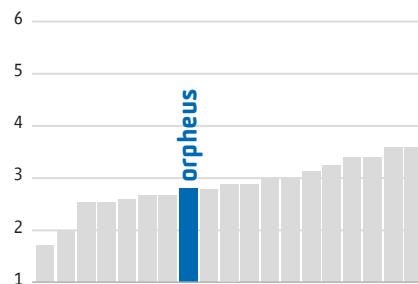
*Im EU Sortenkatalog eingetragene Sorte.



Top-Rübenpreis mit orpheus

Der nematodentolerante Z-Typ **orpheus** erzeugt hohe bis sehr hohe Ber. Zuckererträge, auch unter Nematodenbefall. Durch ihre ausgewogene Blattgesundheit passt **orpheus** hervorragend in viele Umwelten. Als sehr süße nematodentolerante Sorte erzielt **orpheus** beste Rübenpreise.

Cercosporabonitur abs. (1-9)



Cercosporabonitur abs. von nematodentoleranten Sorten SV-N, Regionale Arges, IfZ mit Fungizid 2020 - 2022, Mittel über Standorte und Jahre

Auf „Nummer Sicher“ mit orpheus

Ob mit oder ohne Nematoden – **orpheus** bleibt stabil und liefert hohe Bereinigte Zuckererträge. Die Kombination aus deutlich überdurchschnittlichem Ber. Zuckergehalt und Ber. Zuckerertrag ist einzigartig in dem Segment. Deshalb ist der Z-Typ auch bei bloßem Verdacht auf Nematodenbefall die vorzügliche und sichere Wahl.



Unsere süßen Sorten



wilson Z-Typ

Süße Extraklasse.

- Sehr hoher Ber. Zuckergehalt
- Sehr gute, ausgewogene Blattgesundheit und Ertragstoleranz
- Sehr hohe Gürtelschorftoleranz für robuste Rüben
- Beste Rübenpreise
- Günstige Transporteigenschaften



marley Z-Typ

Mehr Zucker auf einen Schlag.

- Sehr gute Z-Sorte durch perfekte Kombination von Zuckergehalt und BZE
- Hoher Ber. Zuckerertrag
- Stabiler Zuckergehalt und Ber. Zuckerertrag über alle Umwelten
- Gute Unkrautunterdrückung dank zügiger Jugendentwicklung

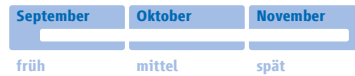


Auch als Ökosaatgut erhältlich.

hannibal Z-Typ

Neue Zuckergipfel erobern.

- Hoher Ber. Zuckerertrag
- Überdurchschnittlicher Ber. Zuckergehalt
- Lagert früh Zucker ein
- Ertragssicherheit durch hohe Stresstoleranz mit und ohne Fungizid und über die Jahre
- Hervorragende innere Qualität



Bewährte Leistung zum Spitzenpreis.

Süße Sorten sind für die frühen Rodetermine im Anbau vorzuziehen, denn sie lagern schon früh vergleichsweise viel Zucker ein. Sind die Transportstrecken lang, dann sind Z-Sorten ebenfalls im Vorteil. Denn es wird mehr Zucker und weniger Wasser zur Fabrik transportiert.

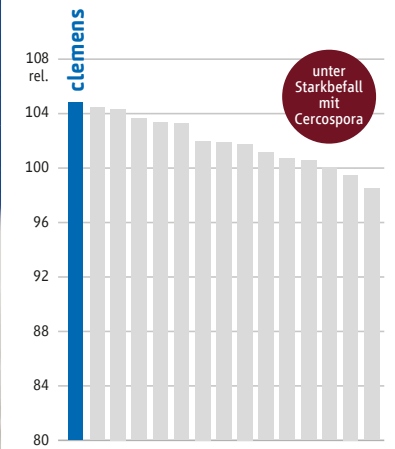
Klasse mit Masse



clemens N-Typ

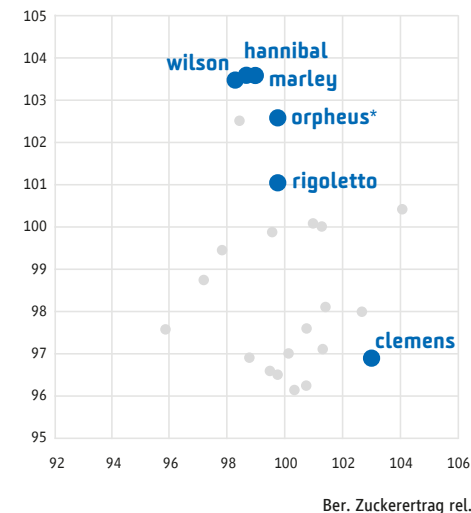
Schwergewicht auf dem Rübenacker.

- Sehr hoher Ber. Zuckerertrag
- Top BZE unter Cercospora-Starkbefall mit Fungizid (Regionale Arges, IfZ 2020–2022)
- Sehr hohe Rübenenerträge
- Stabile Erträge auch unter Trockenstress
- Positive Ertragsseigenschaften bei Vergilbungsvirusbefall



Ber. Zuckerertrag rel. von rizomaniatoleranten Sorten, SV, Regionale Arges, IfZ mit Fungizid 2020–2022, Mittel über 10 Versuche mit starkem Cercospora-Befall (Serie 1)

Ber. Zuckergehalt rel.



Ber. Zuckergehalt und Ber. Zuckerertrag rel. von rizomaniatoleranten Sorten, SV, Regionale Arges, IfZ 2020–2022, Mittel über Standorte und Jahre (Darstellung ohne nt-Sorten) *orpheus ohne Befall bei Leistung als „Normalsorte“

Unsere Lösungen bei SBR

chevrolet*

Z-Typ



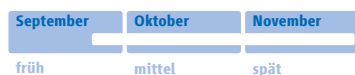
nematoden-tolerant

Vollgas unter SBR-Befall.

- Hoher BZE unter SBR-Befall
- Hoher Ber. Zuckergehalt
- Gute Cercosporatoleranz
- Doppelte Rizomaniatoleranz
- Starker Blattapparat, gute Unkraut-
unterdrückung

Unsere Sorte **chevrolet** erzeugt beste Ber. Zuckererträge trotz SBR-Befall. Der Z-Typ ist nematodentolerant mit sehr guten Ber. Zuckergehalten.

*Im EU Sortenkatalog eingetragene Sorte.



michelangelo*

N/Z-Typ

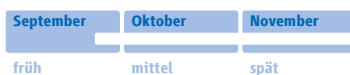
NEU

Blattgesund und ertragsstark.

- Hoher Ber. Zuckergehalt
- Hoher BZE unter SBR-Befall
- Sehr gute Blattgesundheit
- Doppelte Rizomaniatoleranz
- Ertragsstabil

Unsere blattgesunde Sorte **michelangelo** eignet sich besonders gut für Gebiete mit SBR-Befall und hohem Cercosporadruck. Sie liefert hier hohe Ber. Zuckergehalte und Ber. Zuckererträge.

*Im EU Sortenkatalog eingetragene Sorte.



Unsere Blattgesunde

rigoletto

N/Z-Typ



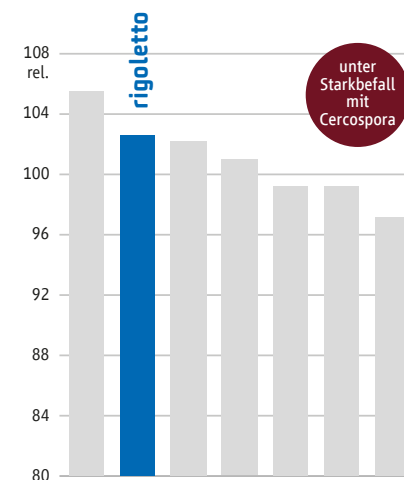
Blattgesundheit in höchsten Tönen.

- Sehr hoher Ber. Zuckerertrag bei steigendem Druck durch Blattflecken
- Hohe Cercosporatoleranz
- Sehr hohe Rosttoleranzleistung
- Doppelte Rizomaniatoleranz
- Leistungskonstant

Die N/Z-Sorte **rigoletto** ist sehr blattgesund. Ihre besonders hohe Ertragstoleranz stellt sie auch unter sehr starkem Cercospora- und Rostbefall unter Beweis.



Auch als Ökosaatgut erhältlich.



Ber. Zuckerertrag rel. von nematoden- und rizomaniatoleranten Sorten, Regionale Arges, IfZ mit Fungizid 2020–2022, Mittel über 8 Versuche mit starkem Cercospora-Befall (Serie 3)

Sichere Erträge unter SBR

Die mehrfach tolerante EU-Sorte **chevrolet** bleibt unter schwierigsten Bedingungen stabil. Sie weist höchste Ber. Zuckererträge unter SBR- und Nematodenbefall auf. Unter SBR-Befall erreicht **chevrolet** höchste Ber. Zuckergehalte, die sie zusammen mit einer sehr hohen Ausbeute und guten Rübenenerträgen in sehr hohe Ber. Zuckererträge umsetzt. Wir empfehlen die Sorte bereits jetzt für den Anbau in SBR-Befallsregionen.

Die neue rizomaniatolerante EU-Sorte **michelangelo** zeichnet sich durch eine sehr gute Blattgesundheit und hohe Ertragsleistung aus. Sie erzeugt stabil hohe Ber. Zuckererträge bei sehr starkem Cercosporabefall und starkem Rizomaniadruk. Unter SBR-Befall weist der N/Z-Typ **michelangelo** hohe Ber. Zuckergehalte und hohe Ber. Zuckererträge auf.



Mit toleranten Sorten gegen Blattkrankheiten

Das Auftreten und der Druck durch die pilzlichen Blattkrankheiten Cercospora, Ramularia, Mehltau und Rübenrost sind in erster Linie von der Witterung abhängig. Sie treten in sehr unterschiedlicher Ausprägung in den europäischen Anbauregionen in Erscheinung. Zudem kann von Jahr zu Jahr der Befall an einem Standort stark schwanken.

Eine standortspezifische Sortenwahl ist deshalb besonders wichtig. Denn Sorten mit einer

sehr hohen Blattfleckenresistenz erreichen ihr Ertragspotential nur unter starkem Krankheitsdruck. Bleibt die Krankheit aus oder ist sie schwach bis mittel ausgeprägt, dann sind Sorten mit angepassten Toleranzen vorzuziehen. Wir entwickeln Sorten mit abgestuften Resistenzen gegenüber Blattkrankheiten. Dabei kombinieren wir ein hohes Ertragsniveau mit einem standortangepassten Resistenzniveau.



Unsere Sorten für einen steigenden Rizomaniadruck

capone N-Typ



Zuckerheld aus der Unterwelt.

- Sehr hoher Rübenertag
- Sehr hohe Leistungskonstanz über die Jahre
- Sehr hohe Ber. Zuckererträge bei hohem Rizomaniadruck
- Doppelte Rizomaniatoleranz
- Auch für die Biogaserzeugung gut geeignet

September	Oktober	November
früh	mittel	spät

pitt N/Z-Typ



Stark und verlässlich.

- Starke Rizomaniaresistenz
- Hoher BZE auf Standorten mit starkem Rizomaniadruck und bei Resistenzbrüchen
- Mittlere Cercosporatoleranz
- Mittlere Mehltautoleranz
- Sehr gute Gürtelschorftoleranz

September	Oktober	November
früh	mittel	spät

Stark gegen die Starke Rizomania

Die sogenannte „Starke Rizomania“ bezeichnet sowohl einen sehr hohen Befallsdruck mit dem bekannten Erreger, als auch einen Befall mit veränderten Virusstämmen, die auch die toleranten Sorten beeinträchtigen. Die einzige Möglichkeit, auf die veränderten Rizomaniavirusstämme und auch auf den starken Rizomaniadruck zu reagieren, ist der Anbau von Sorten, die neben dem klassischen Rz1-Gen weitere Resistenzquellen in der DNA der Zuckerrüben aufweisen.

Eine Kombination von mehreren Resistenzgenen in einer Sorte erhöht das Toleranzniveau, wie bei **capone**. Strube arbeitet hier mit einer eigenen Resistenzquelle, dem RzX-Gen. Sorten wie **pitt**, die mit dem neuen RzX-Gen ausgestattet sind, erleiden keine oder weniger Ertragsrückgänge im Vergleich zu Sorten, die nur die klassische Rz1-Toleranz aufweisen.



Scannen und Online-Sortenvorstellung miterleben.

Wir zeigen Ihnen Bilder und Eindrücke unserer Sorten.



Abonnieren Sie unseren YouTube-Kanal, um immer auf dem Laufenden zu bleiben!



Koordinierte Umbruch-Hilfe im Südzuckergebiet

Es gilt das Credo „Aussaat so früh wie möglich und so spät wie nötig“. Kälte, Trockenheit oder Frühjahrsunwetter sind für besonders früh gesäte Zuckerrüben gefährlich. Sind die Bestände zu stark beschädigt, hilft manchmal nur Umbruch und Neusaat.

Mit unserer Rüben-Umbruch-Hilfe bieten wir Ihnen eine Erstattung von 50 % des Nachhol-saatgutes als kostenloses Saatgut für das kommende Anbaujahr, unabhängig vom Umbruchgrund.



Und so funktioniert's:

Sie kaufen beim Zuckerunternehmen das Umbruchsaaatgut. Dieses erhalten Sie von Ihrem Südzucker-Rohstoff-Service (SRS). Unterzeichnen Sie den „Südzucker Saatgut Lieferschein für die Nachholung“ und stimmen Sie der „Vereinbarung zur Datenweitergabe“ an uns zu. Damit stellen Sie sicher, dass wir vom Zuckerunternehmen die Informationen über den Umbruch erhalten und die weiteren Maßnahmen in die Wege leiten können. Im Folgejahr liefern wir Ihnen automatisch 50 % der Menge des Nachholsaatgutes als kostenloses Saatgut. Voraussetzung hierfür ist, dass die Erstsaaat mit Strube-Saatgut erfolgte.

Unsere digitalen Beratungsangebote

Für weiterführende Informationen zu unseren Sorten oder auch agronomischen Fragestellungen besuchen Sie gern unsere Webseite. Dort finden Sie ausführliche Sortenbeschreibungen sowie unser Anbaulexikon mit Hilfestellungen zu Aussaat, Bestandspflege und Lagerung der Zuckerrüben.

Im **BlueBlog** informieren wir über unsere Forschungsprojekte und technische Innovationen, darunter der autonom fahrende Hackroboter **BlueBob®** und das Forschungsprojekt **MODEFY**, in dem wir uns der Bekämpfung des Vergilbungsvirus widmen.

Unsere **BeetControl** App liefert Ihnen zu jeder Zeit eine Antwort zum Zustand Ihres Rübenbestandes. Push-Nachrichten warnen Sie, falls im unmittelbaren Umkreis bei einem anderen Landwirt Schadschwellen überschritten wurden. Erhältlich im App Store und Play Store.

Um nichts mehr zu verpassen, abonnieren Sie einfach unseren Newsletter. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

- strube.net
- strube.net/blog
- strube.net/newsletter



BeetClinic® – Erträge frühzeitig sichern

Mit der **BeetClinic®** bietet Strube einen kostenlosen Service zur Diagnose von Zuckerrübenkrankheiten und dem Nachweis von Schädlingen. Dank einer frühzeitigen und sicheren Einschätzung über eine mögliche Befallssituation, können wir gemeinsam mit Ihnen rechtzeitig nach Lösungen suchen und Ihren Ertrag sichern.

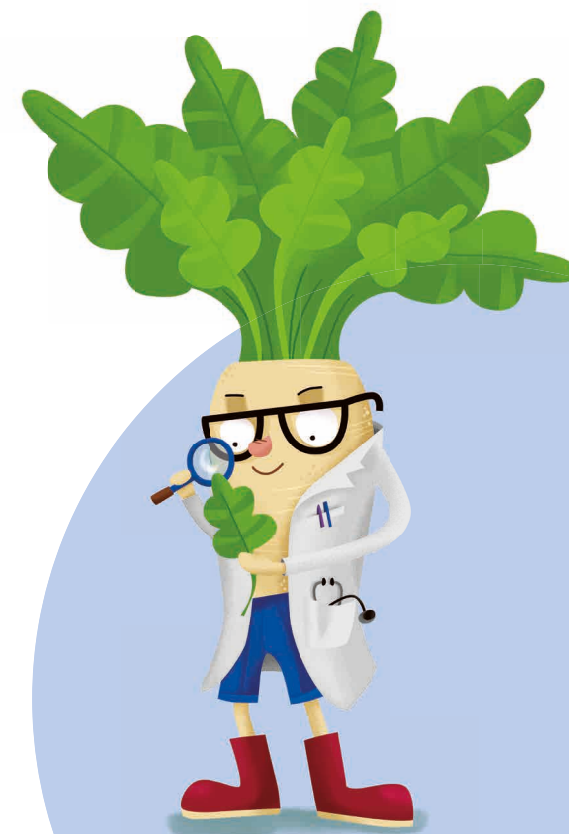
So einfach geht's: Bitte nehmen Sie zuerst Kontakt mit Ihrem Strube-Anbauberater auf, der die Probenahme gemeinsam mit Ihnen durchführt. Unsere Experten in der Phytopathologie untersuchen das eingeschickte Testmaterial auf Krankheiten. Sobald die Ergebnisse der Tests vorliegen, wird der Strube-Anbauberater in Ihrer Region diese persönlich mit Ihnen besprechen.



Ist Ihnen auf dem Rübenschlag etwas aufgefallen? Unsere Experten helfen Ihnen weiter – vor Ort und im Labor.



Die Proben werden in unseren Laboren mit verschiedenen Verfahren untersucht.



Ihr Beraterteam: Immer für Sie da.

Anton Messerer

Regionalleiter Süd
M 0175 156 72 58
a.messerer@strube.net

Werner Wanner

M 0175 983 86 70
w.wanner@strube.net

Christoph Freymüller

M 0171 224 33 48
c.freymueller@strube.net

Torsten Dietz

M 0175 159 02 53
t.dietz@strube.net

Gerd Härtling

M 0171 774 59 03
g.haertling@strube.net

Christian Michel

M 0175 204 77 18
c.michel@strube.net

Rainer Oexle

M 0151 16 70 38 85
r.oexle@strube.net

Jochen Wanck

M 0173 302 96 11
j.wanck@strube.net

Strube D&S GmbH

Hauptstraße 1
38387 Söllingen | Germany
T +49 53 54 809 - 930
info@strube.net | strube.net

